

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt und Klima

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 23.06.2021
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:15 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus Hohe Luft, Schlosserstraße 30, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Thomas Bös
Herr Lars Olaf Ullrich
Herr Michael Barth
Herr Sahin Cenik
Herr Thomas Daube
Herr Karl-Heinz Hüter
Frau Amy Petzel
Herr Thomas Schaffert
Herr Björn Diegel für Herr Frank Berg

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Lothar Seitz
Frau Andrea Zietz
Herr Hans-Jürgen Schülbe

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling

von der Verwaltung

Herr Martin Bode

Schriftführer/in

Frau Yvonne Brandau

von der Verwaltung

Frau Chanda Heß
Herr Johannes van Horrick
Herr Meik Ebert
Herr Michael Mai

Entschuldigt:

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. "Klimaschutzmonitor" - Vorstellung des Entwicklungsstands - Ausblick auf die Weiterentwicklung durch Partnerschaft Deutschland, Berlin, und Michael Mai, Klimaschutzmanager**
- 3. ADFC-Fahrradklima- Test 2020- Ergebnisse, Einschätzungen und Ausblick**
- 4. Vorstellung Projekt Straßenbeleuchtung light-as-a-service**
- 5. Hochwasserrückhaltebecken Borngraben- Sachstandsbericht und Fördermittelsituation**
- 6. Sachstandsbericht Neue Fußgängerbrücke über die Fulda**
- 7. Sachstand Tennet-Leitung**
- 8. Erstinformationen Mobilfunkanlage Heenes**
- 9. Lärmschutzkonzept für den Ausbau der ICE-Strecke Fulda-Gerstungen**
0070/20
- 10. Verschiedenes**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Vorsitzender Bös begrüßt alle Anwesenden recht herzlich zur heutigen Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt. Er gratuliert recht herzlich dem Mitglied Herr Schaffert zu seinem heutigen Geburtstag. Im Anschluss stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Beschluss:

zu 2 "Klimaschutzmonitor" - Vorstellung des Entwicklungsstands - Ausblick auf die Weiterentwicklung durch Partnerschaft Deutschland, Berlin, und Michael Mai, Klimaschutzmanager

Vorsitzender Bös heißt Herrn Mai aus der Verwaltung willkommen und übergibt das Wort an diesen.

Herr Mai begrüßt den Ausschuss und erklärt diesem den Klimaschutzmonitor und heißt per Liveschaltung zu dem Klimaschutzmonitor Herr Dr. Reichwein und Frau Leipold willkommen. Herr Mai beginnt mit der Präsentation zum Klimamonitor. Im Anschluss daran stellten sich Herr Dr. Reichwein und Frau Leipold vor sowie ihr Unternehmen Urban Institut.

Die Präsentation liegt dem Protokoll bei.

Nach der Präsentation eröffnet Vorsitzender Bös eine Fragerunde.

Stv. Barth fragt nach, wann das Monitoring für die Öffentlichkeit zur Verfügung steht und wie der Zeitplan dazu gestaltet ist.

Herr Mai teilt zum Ablauf mit, dass Mittel von der WI-Bank zur Verfügung gestellt werden und damit bis September Daten gesammelt werden. Mit dem Unternehmen Urban Institut werden Daten für das Monitoring gesammelt und dann Schnittstellen zu schaffen. Selbst nach der Liveschaltung im September werden weiterhin immer neue Daten gesammelt und das Monitoring erneuert.

Vorsitzender Bös fragt nach den Handlungsfeldern also, was abgebildet werden soll.

Herr Mai teilt mit, dass die „TOP 10“ der am meisten Energie verbrauchenden Immobilien abgebildet werden sollen.

Vorsitzender Bös fragt nach, wie es mit dem Handlungsfeld Verkehr aussieht?

Herr Mai teilt dazu mit, dass dies das schwerste darzustellende Feld ist, da für die Datenerhebung der Bedarf an der notwendigen Sensorik hoch ist und dieser erst noch zusammengestellt werden muss.

Vorsitzender Bös fragt nach dem Zeithorizont, in welcher Abfolge das System betriebsfähig ist.

Herr Mail teilt mit, dass es bereits betriebsfähig ist, es allerdings noch nicht live geschaltet wurde, sodass die Öffentlichkeit darauf zugreifen kann. Dies wird erst im September diesen Jahres soweit sein, sodass jedermann Einsicht erhält.

Vorsitzender Bös fragt nach, wann die abgebildeten Daten entscheidungsrelevant sein können. Also ab wann die Daten für fundierte Entscheidungen nutzbar sind.

Herr Mail prognostiziert dies für in zwei Jahren, es ist schwierig, diese genau zu benennen, bis wann verwertbare Daten zur Verfügung stehen.

Vorsitzender Bös bedankt sich für die Ausführungen.

Beschluss:
zur Kenntnis genommen

**zu 3 ADFC-Fahrradklima- Test 2020- Ergebnisse, Einschätzungen und
Ausblick**

Bevor mit dem Verlauf der Tagesordnung weiter verfahren werden kann, bittet Herr Bürgermeister Fehling darum, die Tagesordnungspunkte Nr. 3 und Nr. 4 zu tauschen, da ein Besucher noch nicht anwesend ist, den die Thematik im TOP 3 interessiert.

Vorsitzender Bös fragt den Ausschuss, ob es Einwendungen zu dem Tausch der Punkte 3 und 4 gibt und bittet um Abstimmung den TOP 4 vorzuziehen.

Beschluss: einstimmig für den Tausch der Punkte 3 und 4

Vorsitzender Bös bittet Herrn Bode, den Ausschuss zu dem Thema Fahrradklimatest zu informieren.

Herr Bode berichtet über die Ergebnisse des Tests und teilt mit, dass Bad Hersfeld auf dem Platz 402 im deutschlandweiten Vergleich gelandet ist und in Hessen in der Größenkategorie den letzten Platz belegt.

Dem Protokoll wird als Anlage die Verlinkung beigefügt, um sich die Ergebnisse anschauen zu können.

Herr Bode berichtet über die bisherigen Maßnahmen und die Entwicklung in den letzten Jahren. Ebenso geht er auf weitere geplante Maßnahmen ein.

Stv. Barth fragt nach der der Zielsetzung der Stadt für den nächsten Test. Er selbst findet, dass man relativ gut mit dem Rad in die Stadt und zurückkommt.

Herr Bode teilt mit, dass kleinere Maßnahmen sukzessive umgesetzt werden können.

Stv. Barth fragt bei Herrn Bode bezüglich der Thematik Winterdienst auf Radwegen nach, was schon einmal angesprochen wurde und ob es dazu ein Konzept für die Winterzeit gibt.

Herr Bode wiederholt die Beantwortung vom letzten Mal und teilt mit, dass ohne eine Aufstockung der Mitarbeiter, Technik und des Geldes sowie einer Anpassung der bestehenden Reinigungssatzung wird die Erweiterung des Winterdienstes auf Radwege nicht möglich sein. Die Kapazitätsgrenze im Winterdienst, wenn es solche Tage gibt wie im vergangenen Winter, ist mehr wie erreicht.

Vorsitzender Bös fragt nach, wie Verbesserungen umgesetzt werden? Was ist möglich?

Herr Bode teilt mit, dass die Erneuerung der Markierungen eine schnelle Möglichkeit für die Verkehrssicher wäre und auch zügig umsetzbar ist. Bauliche Änderungen würden nach seiner Einschätzung ca. 3 Jahre dauern (Planung, Mittelanmeldung etc.).

Vorsitzender Bös fragte nach, ob man nicht mehr von Fahrradabstellbügeln hätte errichten können anstelle der Bikestationen?

Herr Bode teilt mit, dass er mit dieser Frage gerecht habe. Die Bikestation im Kurpark an der Jugendherberge/Stadthalle ist aufgrund von Corona nicht ausgelastet, da keine Übernachtungen in der Jugendherberge möglich waren und auch keine Veranstaltungen in der Stadthalle stattgefunden haben. Die Bikestation im Schildepark wird derzeit stark durch Vandalismus strapaziert, welches ein größeres Problem darstellt und nicht nur die Bikestation betrifft, sondern im gesamten Stadtgebiet derzeit ein großes Problem ist. Die Polizei hat einen Überwachungsauftrag.

Im Gremium werden weitere Möglichkeiten und Fragen rund um die Gestaltung von Radwegen besprochen und angestoßen.

Vorsitzender Bös regt an, neben den bestehenden Radwegen zusätzliche Radverbindungen bzw. Radschnellverbindungen zu erkunden.

Er bedankt sich und bittet darum, an der Thematik dran zu bleiben.

Beschluss:
zur Kenntnis genommen

zu 4 Vorstellung Projekt Straßenbeleuchtung light-as-a-service

Herr Bode informiert den Ausschuss über die derzeit vorhandenen Laternen und welche technische Ausstattung diese haben. Er geht auch auf die neue Technik ein und erläutert, welche Möglichkeiten diese mit sich bringt.

Bürgermeister Fehling ergänzt die technischen Ausführungen, welche Beweggründe hinter dem Projekt stehen.

Im Gremium schließt sich eine Fragerunde zu den Kosten, Nutzen und den Einsparungen an.

Beschluss:
zur Kenntnis genommen

zu 5 Hochwasserrückhaltebecken Borngraben- Sachstandsbericht und Fördermittelsituation

Herr Bode informiert den Ausschuss über die Hotspots von Niederschlagswasser wie bspw. Sörga/Kathus. Wie z.B. im Jahr 2014 in dem eine Fläche überflutet war aufgrund der hohen Wassermengen. Was auch der Grund für die Maßnahme Rückhaltebecken ist.

Er geht auf die Bedenken anderer zu beteiligten Stellen ein und teilt mit, dass erneut eine Untersuchung zu der Maßnahmen beauftragt wurden. Der Förderbescheid für die Maßnahme ist nur für bestimmte Zeit festgelegt. Da die Einhaltung für den Bescheid zeitlich nicht möglich ist, wird empfohlen den Bescheid zurückzugeben, eine entsprechende Vorlage geht den Entscheidungsgremien zu. Die Verwaltung empfiehlt die Fördermittel zurückzugeben. Es wird dennoch weiterhin an der Umsetzung zu dem Rückhaltebecken gearbeitet.

Beschluss:
zur Kenntnis genommen
Zur Kenntnis genommen.

zu 6 Sachstandsbericht Neue Fußgängerbrücke über die Fulda

Herr van Horrick gibt dem Ausschuss einen Sachstandsbericht zur Brücke. Das Projekt laufe derzeit nach Plan und die Fertigstellung ist auf Herbst datiert.

Beschluss:
zur Kenntnis genommen

zu 7 Sachstand Tennet-Leitung

Beschluss:
Herr van Horrick gibt dem Ausschuss einen Sachstandsbericht zu dem geplanten Trassenverlauf. Er erläutert dem Ausschuss den Streckenverlauf anhand des in der Sitzung ausgeteilten Planes. Er informiert über das Forum zu der Trasse, an dem er vonseiten der Stadtverwaltung und Herr Barth vom Orstvorstand Kathus teilgenommen haben.

Er schlägt dem Ausschuss vor, die Fa. Tettet für die nächste Sitzung Ende August für eine Vorstellung des Vorhabens einzuladen.

Stv. Barth bestätigt die Erläuterungen von Herrn van Horrick. Er geht auf die technischen Ausführungen ein und teilt mit, welche Personengruppen bei diesem Forum anwesend sind. Er teilt auch mit, dass eine Stellungnahme durch die Stadt bis spätestens 16.07.2021 abgegeben werden muss.

Vorsitzender Bös fragt nach, ob es eine Präferenz zur Trassenführung durch die Stadt gibt.

Herr van Horrick teilt mit, dass selbstverständlich eine Erdverkabelung am unauffälligsten wäre und die Stadt dies auch so vorschlagen würde. Zumal man nicht wisse, wie ein Maß für mehrere Leitungen aussieht oder ob es besser wäre, zwei kleinere beieinander zu stellen.

Vorsitzender Bös spricht sich grundsätzlich für eine Leitungsführung parallel zu der alten Trasse aus.

zur Kenntnis genommen

zu 8 Erstinformationen Mobilfunkanlage Heenes

Bürgermeister Fehling informiert den Ausschuss zu der Thematik. Er teilt mit, dass eine neue Anfrage gestellt ist und wenn die acht Wochen der Stellungnahme vorüber sind wird die Thematik in den Sitzungszug gegeben. Er bittet um Vorstellung im Ortsbeirat um schnellstmöglich Stellung nehmen zu können, da die Sommerpause bevorsteht.

Herr van Horrick teilt mit, dass Alternativflächen angeboten werden sollten und geht auf mögliche Flächenalternativen ein.

Bürgermeister Fehling teilt mit, dass der Netzausbau nicht verhindert werden kann und dass die Ablehnung von Masten keine Lösung darstellt. Im Rahmen der Kooperation werden alternative Flächen angeboten.

Beschluss: zur Kenntnis genommen

zu 9 Lärmschutzkonzept für den Ausbau der ICE-Strecke Fulda- Gerstungen 0070/20

Bürgermeister Fehling und Frau Heß erläutern dem Ausschuss die Beweggründe für das Konzept und gehen auf die wichtigsten Punkte ein.

Da keine Fragen zu den Ausführungen bestehen verläßt Vorsitzender Bös den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Das Argumentationspapier zum Lärmschutz wird der Deutsche Bahn AG, dem Bundesministerium für Verkehr, an das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen sowie an die politischen Entscheidungsträgern des Land- und Bundestags übermittelt.

einstimmig beschlossen Ja 7

zu 10 Verschiedenes

Beschluss:

Keine Punkte unter Verschiedenes.

Vorsitzender Bös bedankt sich bei den Anwesenden für die Sitzung und schließt diese um 19.15 Uhr.

gez. Thomas Bös
Vorsitzender

gez. Yvonne Brandau
Protokollführer/in